



VERÄNDERUNG

Warum der digitale Wandel auch das Elektrohandwerk garantiert verändern wird!

Digitalisierung bedeutet bessere Kooperation, intensivere Kommunikation, schnellere Information und natürlich größere Flexibilität. Wissen ist digital überall und jederzeit verfügbar. Mitarbeiter und Geschäftspartner können schneller in Entscheidungsprozesse integriert werden. Die Konsequenz: Die Art wie wir Geschäfte machen, wie sich Geschäftsbeziehungen anbahnen, wie sie entwickelt und gepflegt werden, verändert sich.

Die digitale Vernetzung mit Geschäftspartnern, mit jedem einzelnen Kunden, mit bestehenden und zukünftigen Zielgruppen und mit relevanten Organisationen wird immer mehr zum unternehmerischen Erfolgsfaktor.

In sozialen Medien und Business-Netzwerken können Unternehmer und Unternehmen als „Absender“ ihrer Botschaften agieren. Diese digitalen Informationskanäle ermöglichen es Ihnen, Botschaften mit einem „bunten Strauß“ an Mehrwerten wie zum Beispiel praxisorientierten Inhalten und Interaktionsmöglichkeiten anzureichern.

In diesem Zusammenhang sollten Sie auch den Begriff „Organisation“ neu definieren. Setzen Sie dafür auf „die Cloud“, also auf IT-Werkzeuge aus dem Internet. Es wird Ihnen dadurch gelingen, (noch mehr!) Ordnung zu schaffen. Sie können so beispielsweise auch Ihren Kundenservice neu gestalten. Unter Zuhilfenahme der in der Cloud angebotenen professionellen digitalen Services wie Online-Speicher, virtuelle Projekträume oder Kollaborationswerkzeuge können Sie zeitliche, organisatorische und physische Einschränkungen erfolgreich aufheben, Entscheidungen beschleunigen und Kosten einsparen.

DIGITALISIERUNG PRAKTISCH GESTALTEN!

All diese Effekte sorgen dafür, dass Ihre Wettbewerbsrobustheit steigt. Informationstechnologien sind in vielen Elektrohandwerksunternehmen schon seit langem ein wesentlicher Schlüssel für den Erfolg. Um Ihr Unternehmen in die digitale Welt zu integrieren, müssen Sie aber nicht zum IT-Experten werden!

Es geht vielmehr darum, dass Sie die Fähigkeit entwickeln, Mehr- bzw. Nutzwerte digitaler Technologien zu erkennen - fördern Sie diese Fähigkeit auch bei Ihren Mitarbeitern. Und es geht darum, mit der eigenen digitalen (Weiter-)Entwicklung den Anforderungen Ihrer Geschäftspartner, Kunden und neu aufkommender Marktchancen Rechnung zu tragen.

Sie sollten – um nicht zum „Getriebenen“ zu werden – die Digitalisierung Ihres Unternehmens nicht anderen überlassen. Nicht den Wettbewerbern, die Ihnen möglicherweise einen kleinen Schritt voraus sind. Aber auch nicht Ihren Kunden, deren Erwartungshaltung in Bezug auf digitale Angebote, Dienste und Mehrwerte ständig steigen.

Gehen Sie die Digitalisierung Ihres Geschäfts in Eigeninitiative, Schritt für Schritt, gezielt und absolut konzentriert an. Halten Sie sich immer ein Ziel vor Augen: Das Erreichen sichtbarer und messbarer Ergebnisse eines jeden Digitalisierungsschritts – von Anfang an!

10 Praxistipps – so machen Sie Ihr Unternehmen für den digitalen Wandel bereit!

1. Machen Sie sich bewusst, dass die Digitalisierung nahezu alle geschäftsrelevanten Rahmenbedingungen verändert und darüber hinaus geschäftliche Erfolgsfaktoren neu definiert.
2. Betrachten Sie die durch die Digitalisierung ausgelösten Veränderungen als Chancen, mit denen Sie Ihren unternehmerischen Handlungsspielraum insgesamt signifikant erweitern können.
3. Fördern Sie bei Ihren Mitarbeitern bereits vorhandene Digital-Affinität und damit zusammenhängende Kompetenzen.
4. Entwickeln Sie Ihre eigene Digitalstrategie, die Ihnen die Messbarkeit von Digitalisierungserfolgen erlaubt.
5. Behalten Sie bei allen Digitalisierungsmaßnahmen stets den Kundennutzen im Fokus.
6. Übernehmen Sie als Unternehmer die Rolle des „Digitalisierungsbeschleunigers“, der für die Initiierung, Umsetzung und Erfolgskontrolle von Digitalisierungsmaßnahmen maßgeblich verantwortlich ist.
7. Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Betrieb eigenbestimmt und in einer für alle Beteiligten beherrschbaren Geschwindigkeit mit der digitalen Welt verbinden.
8. Überlegen Sie, ob und wie Sie Ihr bestehendes Geschäftsmodell mit digitalen Elementen anreichern oder ganz neue, auf Digitalisierung beruhende Ideen zum Kern eines innovativen Entwicklungsprozesses machen können.
9. Sorgen Sie durch den Einsatz digitaler Werkzeuge für smarte Arbeitsabläufe, Effizienzsteigerung beim Ressourceneinsatz und Kostensenkung.
10. Beobachten und bewerten Sie mögliche Auswirkungen digitaler Trends und Entwicklungen der Elektrobranche auf Ihr eigenes Geschäft.

FAZIT

Als Entscheider stehen Sie in der Pflicht, die Digitalisierung in Ihrem Unternehmen voranzutreiben. Der erste und wichtigste Schritt ist dabei eine gute organisatorische Vorbereitung und Planung. Dazu gehören auch die Verbreitung von Optimismus und die Demonstration und Förderung von Veränderungs- und Experimentierbereitschaft – nach „innen“ und nach „außen“!

Setzen Sie auf den unabdingbaren Mut zu unkonventionellen Arbeitsweisen und die Erkenntnis, dass die Digitalisierung zu den derzeit wichtigsten Vorhaben jedes erfolgreich arbeitenden, wirtschaftlich gesunden Handwerksunternehmens gehört. Dann wird die Festigung Ihrer Position in einem sich stark verändernden wirtschaftlichen Umfeld oder sogar die Neupositionierung in einem erweiterten Geschäftsfeld gelingen.

Über den Autor:



Für sein eigenes Unternehmen gilt: „Keine Kompromisse: Alles was digitalisiert werden kann, wird auch digitalisiert“. Diese Aussage macht deutlich, dass er beim Thema Digitalisierung mitunter extrem denkt und argumentiert – aber vor allem auch danach handelt. Andreas R. Fischer ist seit 25 Jahren geschäftsführender Gesellschafter der G+F Verlags- und Beratungs- GmbH (www.gf-mittelstandsexperten.de). Als Vordenker und Umsetzer hilft er Unternehmen vom digitalen Wandel zu profitieren. Er ist zudem Initiator der Wissens- und Serviceplattform www.digitalisierung-praktisch-gestalten.de die sich explizit an das Handwerk richtet. Auf Twitter kann man ihm unter @business_ticker folgen.

Über www.digitalisierung-praktisch-gestalten.de:

Fakt ist, dass die Nachfrage des Handwerks nach Lösungskompetenz(en) im Kontext der Digitalisierung weiter stark zunimmt. Deshalb entwickelt die Handwerkerplattform www.digitalisierung-praktisch-gestalten.de, kontinuierlich neue, maximal praxistaugliche Wissens- und Service-Angebote, die exakt auf vielfältigen Anforderungen der rund eine Million Fachhandwerksunternehmen zugeschnitten sind.

Damit leistet die Plattform in Zusammenarbeit mit zielgruppenrelevanten Premiumpartnern, wie zum Beispiel www.voltimum.de, einen wichtigen Beitrag zur erfolgreichen Digitalisierung des Handwerks in Deutschland. „Dabei ist unser Anspruch alles andere als bescheiden, denn wir wollen Handwerksunternehmen gewerksübergreifend und unabhängig von der Betriebsgröße in die Lage versetzen, sich immer im oberen Bereich des derzeit digital Machbaren zu bewegen“, so Andreas R. Fischer, Initiator der Plattform.

Alle Angebote und Services unter: www.digitalisierung-praktisch-gestalten.de

